



50. Tegernseer Woche

**Kultur und Brauchtum
im Tegernseer Tal**



21. September bis 1. Oktober 2023

Vorverkauf in der Tourist-Information Tegernsee

Haus des Gastes, Hauptstraße 2

Tel. +49 (0) 80 22/92738-61

Am Freitag, 11. August 2023, ab 8.00 Uhr nur in der Tourist-Information.

Telefonische Bestellungen können erst am Nachmittag angenommen werden.

Ab Samstag, 12. August, ab 9.00 Uhr sind die Karten online verfügbar.

Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird für alle Veranstaltungen der Vorverkauf empfohlen!

Für verschiedene Veranstaltungen steht nur ein begrenztes Kartenkontingent pro Kauf zur Verfügung. Reservierungen sind in begrenztem Umfang möglich.

Alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühren.

Bitte beachten: Da die Karten über München Ticket verkauft werden, müssen alle reservierten Eintrittskarten innerhalb von 10 Tagen bezahlt und abgeholt werden.

Die Tourist-Information hat keinen Einfluss auf den systembedingten Optionsverfall. Umtausch oder Rückgabe der Karten ist ausgeschlossen.

Die Eintrittskarte ist beim Einlass immer vorzuzeigen.

Eine Überweisung für Karten vor dem Vorverkaufstermin ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT)

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN DE46 7115 2570 0000 0710 35

Busverbindungen: Nachtringlinie, täglich ab Bahnhof Tegernsee,

23.14 Uhr Richtung Rottach-Egern, Bad Wiessee und Gmund

Herausgeber: Stadt Tegernsee

Gestaltung/Realisierung: Renate Miller, Bad Wiessee

Gesamtleitung und Text: Birgit Halmbacher-Höplinger

Druck:

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM. Alle Rechte vorbehalten.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 7-2023

TEGERNSEER WOCHEN 2023

Der Vorverkauf startet am Freitag, 11. August, 8.00 Uhr

*Selbstverständlich wird auch die Wartezeit
zum Vorverkauf der 50. Tegernseer Woche
mit Musik, Kaffee und Brez'n verkürzt!*

Herzlich willkommen zur 50. Tegernseer Woche!

Liebe Tegernseerinnen
und Tegernseer,
verehrte Gäste aus
nah und fern,

dieses Jahr ist ein besonderes Jahr – es ist ein Jahr der Jubiläen. Das Goldene Buch der Stadt Tegernsee wird in diesem Jahr acht neue Einträge erhalten. Einer dieser Einträge ist für unsere Tegernseer Woche reserviert.



Im Jahr 1973 wurde gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Gotthard Luschner, von Franz Pütz die Tegernseer Woche aus der Taufe gehoben. Die Zeit im Herbst wollte man mit einer Kulturveranstaltung beleben. Kultur und das Brauchtum unserer Region sollten nicht nur im Museum hinter Glas anzusehen sein, sondern gelebt und erlebbar gemacht werden. Es galt Traditionen und Identitäten zu wahren sowie Vergessenes wieder in den Blick zu bekommen. Mitgestalter und Unterstötzer waren von Beginn an auch Beni Eisenburg, Dr. Sixtus Lampl, Inge Leidgschwendtner und Karl Edelmann sen. (†).

Die Gründungsmitglieder sind immer noch aktiv an der ein oder anderen Veranstaltung beteiligt. Die Tatsache, dass diese dann auch zu den am schnellst ausverkauften gehören, spricht für sich.

Man sollte meinen, dass sich eine Veranstaltung, die sich ein halbes Jahrhundert mit einer Region beschäftigt, alle Aspekte ausreichend und gründlich beleuchtet hat. Doch weit gefehlt. Mit den Jahren haben sich immer wieder neue und interessante Themen ergeben, die auch für das Fachpublikum neu waren. Manche Themen wurden unter anderen Gesichtspunkten beleuchtet und mit bisher unbekanntem Beziehungsgefügen ergänzt.

Insbesondere Sie, unser Publikum, haben uns immer treu begleitet und uns hier nicht nur als Gäste unterstützt, sondern auch aktiv Anregungen an uns herangetragen. Es ist Ihre Unterstützung, die eine Veranstaltung über Generationen hinweg trägt und am Leben erhält.

Üblicherweise gilt der Dank des Bürgermeisters den Protagonisten und Organisatoren. In diesem speziellen Fall jedoch möchte ich mich bei Ihnen allen ausführlich bedanken. Sie haben uns mit Ihrer Begeisterung motiviert weiterzumachen und die Tegernseer Woche über ein halbes Jahrhundert stattfinden zu lassen. Unsere Kultur lebt vom Miteinander und vom besonderen Geist unserer Landschaft und seiner Bewohner.

Wir sind stolz und dankbar, dass wir für ein treues und fachkundiges Publikum eine solch hochwertige und erfolgreiche Kulturveranstaltung machen dürfen.

Mit den besten Grüßen
Ihr
Johannes Hagn
Erster Bürgermeister



50 Jahre Tegernseer Woche

Auf ein halbes Jahrhundert kann die Stadt Tegernsee mit ihrer Tegernseer Woche mittlerweile zurückblicken. Wer hätte das gedacht. Bereits nach der ersten Auflage im Herbst 1973 resümierte die Tegernseer Zeitung zum Abschluss, „dass eine geschlossene Veranstaltungsreihe zum Ausklang der Sommersaison durchaus Anklang findet, wenn das Programm geschickt zusammengestellt ist, sich Vorträge, Theaterabende, Lesungen, Führungen, Volksmusik und Kammerkonzerte abwechseln.“ So ähnlich formuliert es 30 Jahre später auch Peter Janssen als Bürgermeister in seinem Vorwort zum Jubiläumsprogramm: „Vertrautes und Neues, hohe Qualität, reich an Varianten und alles unter der Überschrift ‚Tradition‘ im besten Sinne.“



*Franz-Josef Pütz und Bürgermeister Claus Cnyrim
bei der 25. Tegernseer Woche*

An diesem Erfolgskonzept, das der Gründer, Kulturreferent der Stadt und langzeitige Organisator Franz-Josef Pütz entwickelt hatte, bedurfte es wenig Änderung. Unterstützung seiner Ideen fand er einerseits bei den Bürgermeistern, insbesondere aber auch bei seinen fachkundigen Mitdenkern und Mitgestaltern der ersten Stunde – Beni Eisenburg, Dr. Sixtus Lampl, Inge Leidgschwendtner und Karl Edelmann sen. Entscheidend für die breite Akzeptanz und das große Interesse war auch die Einbeziehung der ansässigen Kunstschaffenden, Handwerker sowie des Gewerbes. Die Tegernseer Kunstausstellung läuft auch gegenwärtig parallel zu den Veranstaltungen, mittlerweile auch im Außenbereich vom Kurgarten über den Rathausplatz bis zur Länd.

Mit diesem Ansatz konnte sich die Tegernseer Woche treu bleiben.

Kunst und Kultur in Tegernsee hatte und hat immer noch Strahlkraft – auch über die Region hinaus.



Der Eröffnungsabend 1988 im Barocksaal im Schloss Tegernsee

Die weit verzweigten Verbindungen spiegeln sich von Beginn an in den Programmpunkten wider. Zum Auftakt der Reihe vor 50 Jahren referierte Dr. Sixtus Lampl zu den Tegernseer Kulturtraditionen. Ein steter Wandel hat diese ausgezeichnet. Geschichtsepochen und historischen Persönlichkeiten galt es zu skizzieren. Mit der erfolgten Restaurierung der ehemaligen Klosterkirche kamen so manche neuen Entdeckungen dazu, welche den Besuchern von Experten aller beteiligten Fachrichtungen aus erster Hand vermittelt werden konnten. Eine 2015 mit der Gemeinde Kaltern begründete Städtepartnerschaft wurde mit der Einweihung des Kalterer Platzes in Tegernsee feierlich begangen.

Kloster, Schloss und Kirchen bieten seit Beginn Themen vielgestaltiger Führungen, Vorträge und musikalischer Darbietungen. So manche Türen öffnen sich ausschließlich zur Tegernseer Woche und zählen damit zu den besonders attraktiven Programmpunkten – speziell die Herzogliche Brauerei sowie die Privaträume im Schloss. Von der Gruft bis hoch hinauf in Türme und Speicher konnte der Gebäudekomplex besichtigt werden. Legendär die Gerüstführungen während der Restaurierungsphase der kath. Pfarrkirche.

Eingebunden in die Veranstaltungen waren Musik- und Geschichtsvereine. Der Palestrina Motettenchor sorgte von Beginn an für viele herausragende Konzerterlebnisse, ob im Kirchenraum, Schlosshof oder Barocksaal. Ebenso trug die Musikschule Tegernseer Tal, die heuer auch ein Jubiläum feiert, mit ihren Lehrkräften zum Gelingen bei. Ihre unterschiedlichen Ensembles, angefangen von Sepp Hornsteiner und der *musica classica popularis tegernsee* bis hin zu *Klezmotion*, waren Teil davon. Liederkranz und Blasmusik bereichern das musikalische Programm zusätzlich. Im letzten Jahrzehnt steht ein Abend im Zeichen des Podiums für Junge Solisten, wo aufstrebende Jungmusiker den Barocksaal erklingen lassen.



Beni Eisenburg in traditioneller Tracht bei der „historischen Teestunde“ am Paraplui



Pfarrer Rigam bei einer seiner Lesungen



Stubnusi im Thoma Haus



Dr. Sixtus Lampl an der Orgel

Es ist nicht möglich, in diesem Rahmen alle großen Namen, die sich in den Programmheften der letzten 50 Jahre reihen, aufzuzählen und zu erwähnen. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen.

Zu den Publikumsmagneten gestalteten sich die Veranstaltungen wie das legendäre Schlossfest, die Lesungen in der Stube des Thoma-Hauses auf der Tuften, Jazzkonzerte im Gewölbekeller sowie diverse Konzerte und Vorführungen am Kleinen Paraplui an der Point. Speziell waren die Tanzveranstaltungen im ehemaligen Sommerkeller und später im Barocksaal.

Nachdem sich Franz Pütz 2012 aus der Gestaltung der Tegernseer Woche zurückgezogen hatte, hielt man unter der neuen Leiterin, Birgit Halmbacher, am angestammten Konzept fest. Nur die Pandemie im Jahr 2020 unterbrach die Serie. Im Jahr darauf versuchte man mit Veranstaltungen im Außenbereich den Wunsch nach Kulturerleben und Sicherheit zu vereinbaren – die Kontinuität konnte aufrechterhalten werden.

Das tiefgreifende Wissen und das feine Gespür der Programmverantwortlichen schaffte es in diesen fünf Jahrzehnten immer wieder ein Gesamtkunstwerk Tegernseer Woche entstehen zu lassen, Geist und Gefühl gleichermaßen anzusprechen und somit in Herz und Hirn der Besucher zu verankern.



**19:30 Uhr Festmusik
zum Auftakt der 50. Tegernseer Woche**

Zum Auftakt des Jubiläums könnte wohl nichts passender scheinen als Bernhard Kohlhaufs „Festmusik“, angelehnt an Musikstücke des Barocks und der Klassik. Diese beiden Epochen der abendländischen Musikkultur bilden zusammen mit Eigenkompositionen im Stil höfischer Volksmusik den Schwerpunkt des Schaffens des Kammerensembles.

Aus der Vielfalt ihres Repertoires entsteht eine abwechslungsreiche Musikreise für das Jubiläumskonzert, in der die Musikerinnen und Musiker mit Conférencier Bernhard Kohlhauf die Zuhörer auch in heißblütige argentinische Tangolandschaften oder in verträumte Pariser Café-Idyllen entführen.

Bernhard-Kohlhauf-Ensemble

Daniela Willert – Violine

Tomoko Shimazaki – Oboe

Verena Meurers-Zeise – Harfe

Thomas Hille – Kontrabass

Bernhard Kohlhauf – Akkordeon

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c

Preis: 22 EUR / 19 EUR



15 Uhr Um mich ist Heimat – Führung im Ludwig-Thoma-Haus



Der ewig getriebene Erfolgsautor ließ sich von seinem Freund Ignatius Taschner in zeitgemäßem Landhausstil sein Haus auf der Tuften planen und bauen. Dort erhoffte er sich Heimat und Ruhe zu finden. Es war ein offenes Haus, wo neben der Literaten- und Künstler-szene der Zeit auch die ansässige Prominenz sowie Musikanten verkehrten. Sein Glück konnte Thoma auch hier nicht finden.

Nach erfolgter Renovierung des Hauses besteht nun wieder die Möglichkeit, die Wohnräume und das Arbeitszimmer des Autors in der Originalausstattung zu besichtigen.

Führung mit Birgit Halmbacher

Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12

Preis: 10 EUR

17:30 Uhr Die Äbte kehren zurück – Vier Porträts und ihre Geschichte

Wie viele andere Klöster besaß auch die Benediktinerabtei Tegernsee eine repräsentative Reihe an Äbteporträts, von denen aber nur wenige erhalten sind. Vier Bilder der federführenden Bauherren der barocken Klosteranlage – Bernhard Wenzel, Petrus Guetrather, Gregor Plaichshirn und Benedikt Schwarz – befinden sich im Eigentum des Landkreises Miesbach. Lange Jahre wurden sie nicht beachtet. Nach einer Restaurierung sollen sie im ehemaligen Psallierchor einen ihrer Bedeutung entsprechend repräsentativen Platz finden. Dem Leben und Wirken dieser für Tegernsee so entscheidenden Persönlichkeiten widmet sich der Vortrag von Dr. Roland Götz. Gitarrenmusik aus dem Barock begleitet zeitgemäß.

Dr. Roland Götz und Kreisbaumeister Christian Boiger

Prof. Sepp Hornsteiner – Barockgitarre

Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c

Eintritt frei! – Spenden für die Restaurierung der Bilder erbeten





20 Uhr Soirée Musicale Française

Klanglich nehmen die beiden Virtuosen mit Querflöte und Harfe Bezug zu den barocken Äbten des Klosters auf. Neben zahlreichen solistischen Auftritten bei namhaften internationalen Orchestern konzertieren Regine und Michael Martin Kofler auch immer wieder gemeinsam. In ihrer Lehrtätigkeit geben sie ihr Können und Wissen an aufstrebende Instrumentalisten weiter, er als Professor einer Konzertfachklasse am Salzburger Mozarteum, sie als Dozentin an der Musikschule Tegernseer Tal sowie im Rahmen der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Prima la musica“. Die musikalische Soirée mit Werken vom 17. bis ins 20. Jahrhundert spiegelt das große Spektrum ihres Könnens und Konzertschaffens wider.

Michael Martin Kofler – Flöte
Regine Kofler – Harfe

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schloßplatz 1c

Preis: 25 EUR / 23 EUR

20. INTERNATIONALES BERGFILM-FESTIVAL TEGERNSEE

18. - 22. Oktober 2023





9 Uhr Führung durch das Herzogliche Brauhaus Tegernsee
10 Uhr

Abt Balthasar Erlacher war es, der 1557/58 im Kloster ein „Bräuhaus“ errichten ließ. Im Jahr 1646 wurde nachweislich „das braune Bier zur Nothdurft“, also für den Eigenbedarf gebraut. 1675 erhielt das Kloster die Genehmigung, sein Bier auch zu verkaufen. Die Brauerei hat mit der Säkularisation den Eigentümer gewechselt und blieb damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Am traditionellen Brauvorgang hat sich kaum etwas geändert. Wer kennt es nicht, unser Tegernseer Bier? Für manche ist es bis heute das Identifikationsmerkmal des Ortes. Nur in seltenen Fällen, wie der Tegernseer Woche, öffnet die Brauerei ihre Pforten.

Führung mit den Braumeistern Alexander Morath und Moritz Metzger

Treffpunkt: Brauereihof, Schlossplatz 1a

Preis: 12 EUR

10 Uhr – „Mit dem privaten Erste-Hilfe-Set richtig helfen“
13 Uhr Mitmach-Aktion im Rahmen der Sonderausstellung

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Bergwacht Rottach finden neben der Sonderausstellung im Museum Tegernseer Tal unterschiedlichste Zusatzveranstaltungen und Vorführungen statt. Am Berg, wo das Eintreffen der Einsatzkräfte dauern kann, ist Erste Hilfe besonders wichtig. Bereits mit einem kleinen Erste-Hilfe-Set kann Leben gerettet werden. Der Mut dem Verletzten zur Seite zu stehen, und die wichtigsten Handgriffe sollten für jeden selbstverständlich sein. Dieser Vormittag vermittelt auf geschulte Weise das nötige Wissen.



Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17

Preis: 5 EUR Museumseintritt, Spenden für die Bergwacht erbeten

14 Uhr „Dreieck, Kreis und Kreuz – zwei Kirchen im Vergleich“

Die katholische Pfarrkirche St. Quirinus in Tegernsee ist das wichtigste historische Bauwerk, die evangelische Auferstehungskirche in Rottach-Egern der bedeutendste moderne Kirchenbau im Tegernseer Tal. Trotz ihrer offenkundigen Verschiedenheiten haben sie in Kunst und theologischer Botschaft mehr gemeinsam als man denkt. Dazu liegen beide nah am See. Die Betrachtung im direkten Vergleich kann deshalb eine Reihe von Verbindungen aufzeigen.



Führung mit Pfarrer Dr. Martin Weber und Dr. Roland Götz

Treffpunkt: Kardinalsbrunnen vor der Kath. Pfarrkirche St. Quirinus
Es besteht die Möglichkeit, die Schiffsverbindung zu nutzen (im Preis nicht inbegriffen)

Preis: 12 EUR

**19:30 Uhr Fest auf dem Tegernsee
anlässlich des 50. Jubiläums**

Das Schlossfest galt lange Jahre als einer der Höhepunkte in der Tegernseer Woche. Zum 50. Jubiläum verlegen wir den Festsaal auf den Tegernsee. Anlässlich der abendlichen Rundfahrt gastieren nach längerer Tegernsee-Abstinenz die Interpreten der Original Dark Down Stompers, deren Auftritte im Jazzkeller des Gymnasiums beim Schlossfest nie fehlen durften sowie das Obermüller Salon-Trio.

Original Dark Down Stompers
Obermüller Salon-Trio

Treffpunkt und Abfahrt: Tegernsee, Rathaus-Steg

Preis: 29,00 EUR

10:30 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Tegernsee

Allwöchentlich unterhält die Blaskapelle Tegernsee unter der Leitung von Klaus Raßhofer mit ihrem blasmusikalischen Ohrenschaus Gäste und Einheimische. Den Abschluss der Konzertsaison gestalten die Musikerinnen und Musiker mit gefälligen Melodien quer durch die Genres. Ihr breit gestreutes Repertoire erfreut mit bekannten Märschen, Operettenklängen und Arrangements moderner Schlager.



Kurgarten Tegernsee – bei Schlechtwetter im Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5
Eintritt frei!

12 Uhr Die Äbte kehren zurück – Vier Portraits und ihre Geschichte – Matinée

Wie viele andere Klöster besaß auch die Benediktinerabtei Tegernsee eine repräsentative Reihe an Äbteporträts, von denen aber nur wenige erhalten sind. Vier Bilder der federführenden Bauherren der barocken Klosteranlage – Bernhard Wenzel, Petrus Guetrather, Gregor Plaichshirn und Benedikt Schwarz – befinden sich im Eigentum des Landkreises Miesbach. Lange Jahre wurden sie nicht beachtet. Nach einer Restaurierung sollen sie im ehemaligen Psallierchor einen ihrer Bedeutung entsprechend repräsentativen Platz finden. Dem Leben und Wirken dieser für Tegernsee so entscheidenden Persönlichkeiten widmet sich der Vortrag von Dr. Roland Götz. Gitarrenmusik aus dem Barock begleitet zeitgemäß.

Dr. Roland Götz und Kreisbaumeister Christian Boiger
Prof. Sepp Hornsteiner – Barockgitarre

Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c

Eintritt frei! – Spenden für die Restaurierung der Bilder erbeten



20 Uhr Wirtshaus-Sagen

Im gesamten Alpenraum zählen die lange Zeit mündlich überlieferten Sagen als verbindendes Kulturgut. Der Münchner Autor Karl-Heinz Hummel hat viele davon zusammengetragen und in aktueller Form, mit viel Gespür für Sprachmelodie und Dramatik niedergeschrieben. Ihm gelingt es immer wieder, die Kernaussagen der Geschichten mit aktuellen Themen ironisch zu verbinden. So werden Erzähltraditionen in die Gegenwart übertragen. 2018 wurde er mit dem Ernst-Hoferichter-Preis ausgezeichnet.

Vielgestaltig, wie es den Texten entspricht, ist die musikalische Schaffensbreite der Darchinger Musikerin und Sängerin Annemarie Hagn. Quer durch alle Musikgenres reicht ihr Repertoire.

Lesung mit Karl-Heinz Hummel

Musikalische Gestaltung: Annemarie Hagn

Schlosswirtschaft Tegernsee, Schlossplatz 1e

Einlass ab 18.30 Uhr

Preis: 17 EUR



Samstag, 23. und Samstag, 30. September, jeweils 20 Uhr

Zum 125. Jubiläum des Tegernseer Volkstheater

*„Der böse Geist des Lumpazivagabundus“ oder ...
das liederliche Kleeblatt*

Die Machtprobe zwischen Fortuna und der Liebesfee Amorosa beschert drei Handwerks-gesellen das große Los. Wie der trunksüchtige Schuster Knieriem, der brave Tischler Leim und der prunkliebende Schneider Zwirn mit ihrem Haupttreffer zurecht- oder nicht zurechtkommen, das ist Gegenstand dieser „Zauberposse“, die zu Nestroys populärsten Stücken gehört.



Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5

Preis: 23 EUR / 21 EUR

**19 Uhr Podium Junge Solisten
Leonkoro Quartett**

„Das Leonkoro Quartett hat eine enorme Bühnenpräsenz, glüht für die Musik, fährt volles Risiko und verblüfft durch das Einfühlungsvermögen in die Klanglichkeit der Stücke“ – so fasst die FAZ die Qualitäten des 2019 gegründeten Ensembles zusammen. Damit überzeugten die vier MusikerInnen 2022 beim Musikpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung. Sie gewannen mehrere Preise des Wettbewerbs in der Wigmore Hall London und den 1. Preis beim Quatuor à Bordeaux Wettbewerb. Neben der Ausbildung an der Musikhochschule Lübeck erhielten sie Förderung durch Mitglieder des Artemis Quartetts. Seit 2021 sind die Mitglieder international auf Bühnen in ganz Europa zu erleben. Ihren Auftritt in Tegernsee widmen sie Werken von Anton Webern, Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven.

Leonkoro Quartett

Jonathan Schwarz – Violine

Amelie Wallner – Violine

Mayu Konoe – Viola

Lukas Schwarz – Cello

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c

Preis: 22 EUR / 20 EUR



14:30 Uhr Ein Rokoko-Juwel abseits Die Wallfahrtskirche Allerheiligen und ihre Rokoko-Orgel

Dr. Sixtus Lampl ist nicht nur einer der lang gedienten Unterstützer und ständigen Begleiter der Tegernseer Woche, er zählt auch zu den profundesten Kunsthistorikern und Orgelexperten weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Abseits der gegenwärtigen Hauptverkehrsstrecke liegt die Wallfahrtskirche Allerheiligen in Warngau, die bereits 1476 erstmals urkundlich erwähnt wird. Der heutige Baukörper und dessen Ausstattung stammen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und wurden im Rokoko um eine bis in die Gegenwart intakte Orgel ergänzt.

**Führung und Orgelvorführung
mit Dr. Sixtus Lampl**

Treffpunkt:

**Parkplatz am Gymnasium Tegernsee,
Schlossplatz 1 c**

Preis: 15 EUR



20 Uhr Saitentanz – rund um den Tegernsee

Als Helmut Scholz, Martin Prochazka und Erich Kogler vor vielen Jahren mit zwei Kolleginnen im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern für Aufnahmen zusammenkamen, konnte man nicht ahnen, dass daraus eine der interessantesten Saitenkonstellationen der letzten Jahre entstehen würde.



Und so zieht heute die Gruppe „Saitentanz“, mittlerweile kongenial von Angelika Weber und Stefanie Polifka komplettiert, traditionell, modern, klassisch, experimentell, vielse(a)itig und freudig durch die (Musik-) Welt, um ihrer eigenen, frischen Interpretation des „klassischen“ Saitenquintettes Gehör zu verschaffen. Als „Extra“ für die Tegernseer Woche verstärkt sich das Quintett mit Steffi Wagenstaller, um das Publikum mit einer zusätzlichen Klangfarbe zu erfreuen.

Erich Kogler – Kontrabass

Stefanie Polifka – Harfe

Martin Prochazka – Gitarre

Helmut Scholz – Zither

Angelika Weber – Hackbrett

Steffi Wagenstaller – Violine

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1 c

Preis: 22 EUR

15 Uhr Um mich ist Heimat – Führung im Ludwig-Thoma-Haus



Der ewig getriebene Erfolgsautor ließ sich von seinem Freund Ignatius Taschner in zeitgemäßem Landhausstil sein Haus auf der Tuften planen und bauen. Dort erhoffte er sich Heimat und Ruhe zu finden. Es war ein offenes Haus, wo neben

der Zeit auch die ansässige Prominenz sowie Musikanten verkehrten. Sein Glück konnte Thoma auch hier nicht finden.

Nach erfolgter Renovierung des Hauses besteht nun wieder die Möglichkeit, die Wohnräume und das Arbeitszimmer des Autors in der Originalausstattung zu besichtigen.

Führung mit Birgit Halmbacher

Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12

Preis: 10 EUR

18 Uhr Geschichte und Geschichten 70 Jahre Tegernseer Tal Verlag

Das Jahr 2023 ist in Tegernsee der Jubiläen reich! Eines davon darf der Tegernseer Tal Verlag begehen. Die mittlerweile 180 Ausgaben umfassende Publikationsreihe der Tegernseer Tal Hefte wird bei vielen weit über die Talgrenzen hinaus geschätzt und gesammelt. Eine Vielfalt an geschichtlichen, kulturellen und kuriosen Ereignissen ist darin profund aufgearbeitet. Die Biodiversität der Region spiegelt sich in Beiträgen zu Natur und Heilkunde wider. Die Zeitschrift kann als „schriftliches Gedächtnis des Tales“ gesehen werden. Damit man auch die Gesichter hinter den Geschichten kennenlernen kann, lesen die Autorinnen und Autoren selbst aus ihren Beiträgen.



Lesung mit Sonja Still, Beni Eisenburg,
Dr. Roland Götz und Martin Köck

Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23

Preis: 12 EUR





20 Uhr „Eamschaugo! Gegen die Verleumdung Bayerns“

Johann Kaspar Riesbeck, ein Großer der klassischen aufklärerischen Reiseliteratur, ist heute ein weithin Vergessener. In seinem Werk „Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland“ beschreibt er auf sehr lebendige Weise Land und Menschen, so auch Bayern! Seine niederschmetternden Ausführungen über Bayern schreien geradezu nach einer Richtigstellung: „Ja eamschaugo“ – Georg Queri und Peter Bradatsch und seiner flammenden Bürgermeisterrede „Grüß Gott Herr Dalai Lama“ zeigt sich, dass der heutige Bayer ein weltoffener, sympathischer Kosmopolit ist. Garniert wird der Abend mit einer der feinsten Errungenschaften der bayerischen Musikalität – Blechmuusi!

Ein literarischer Abend mit Gerd Anthoff
Musik: Florian Burgmayr, Hans Kröll u.a.

Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5
Preis: 22 EUR



19:30 Uhr Die Beziehungen der Klöster Tegernsee und St. Peter in Salzburg

Weit über ein Jahrtausend währten die engen Verbindungen zwischen dem Kloster Tegernsee und der Erzabtei St. Peter in Salzburg – von einer der wenigen schriftlichen Erwähnungen des Gründerabtes Adalbert im Jahr 783/84 über die mittelalterliche Gebetsverbrüderung und das Zusammenwirken bei der Gründung der Universität Salzburg 1622 bis zum gelehrten Pater Michael Lory, der lange an der Universität Salzburg unterrichtete und nach der Säkularisation seines Heimatklusters in St. Peter eintrat.

Diese und andere Verbindungslinien zeichnet der Vortrag des derzeitigen Erzabtes und promovierten Kirchenhistorikers nach.

Vortrag mit Erzabt Korbinian Birnbacher OSB

Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23

Preis: 12 EUR





10 Uhr Führung durch die Herzoglichen Räume
13 Uhr im Schloss Tegernsee und die Herzogliche Gruft

Als Gastgeberin öffnet I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern exklusiv den Besuchern der Tegernseer Woche die Türen des Herzoglichen Schlosses. Nach dem Erwerb des ehemaligen Klosters durch König Max I. Joseph im Jahr 1817 blieb das Schloss Tegernsee immer in Händen des Hauses Wittelsbach und somit Wohnsitz, an dem sich die Familie im Sommer gerne traf. Im Rahmen der Führung erkennt man hinter der repräsentativen Seite eines außerordentlichen Gebäudes den persönlichen, ganz privaten Zugang.

Unter der Pfarrkirche befindet sich die Familiengruft der Herzöge in Bayern, in der u.a. Herzog Maximilian und Herzogin Ludowika, die Eltern der Kaiserin Elisabeth von Österreich ihre letzte Ruhe fanden.

Führung mit I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern und
 OStD a.D. Hans-Herbert Perlinger

Treffpunkt: Eingang Schloss Tegernsee, Schlossplatz 1d

Preis: 20 EUR

Der Erlös der Führung wird dankenswerter Weise gespendet!

15 Uhr „Wirf ein Licht darauf – Entdeckungen aus der Geschichte“

Ganz neu und auf spannende Weise entdecken Kinder und Erwachsene an diesem Nachmittag das Leben in Tegernsee. In den verdunkelten Räumen des Museums Tegernseer Tal begeben wir uns im Lichtkegel unserer Taschenlampen auf eine Reise in die Vergangenheit. Dort treffen wir auf Menschen, die von ihrem Leben und ihrer Arbeit berichten. Wie war das früher, als noch Mönche im Kloster Handschriften fertigten? Als man in einem großen Familienverband auf dem Bauernhof alles selbst produzieren musste? Was hat sich geändert und was erinnert uns noch heute daran?

Taschenlampen-Führung für Familien mit Edmund Schimeta

Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17

Preis: 10 EUR für Erwachsene, Kinder frei!

Bitte unbedingt eine Taschenlampe mitbringen!



20 Uhr Mit größter Freude – Schlosshofkonzert

„Summa cum Gaudae“: „mit größter Freude“, könnte man den Ensemblenamen deuten. Aus dieser Freude und Liebe zur Musik haben sich vier Blechbläser aus dem Tölzer Raum zusammengetan. Von Anfang an war ihr Bestreben, musikalische Spaziergänge durch die Epochen zu wagen und dabei dem Charakter jedes Stils treu zu bleiben. Werke großer Komponisten, die mit vier Blechinstrumenten kaum vorstellbar erscheinen, groovige Arrangements aus der Jazz- und Popmusik und Eigenkompositionen sind musikalischer Inhalt des Ensembles. Den Spaß und die Freude an den vorgetragenen Werken haben sie sich stets behalten. Und damit verzaubern sie ihr Publikum und entführen es in wunderbare Klangwelten.

Ensemble Summa cum Gaudae

Marinus Wieser – Trompete, Flügelhorn

Florian Kronwitter – Trompete, Flügelhorn

Manfred Kastenmüller – Posaune, Basstrompete, Euphonium

Leonhard Schwarz – Tuba, Basstrompete, Percussion

Innenhof des Gymnasiums Tegernsee, Schlossplatz 1c

Preis: 22 EUR

Bei ungünstiger Witterung im Barocksaal!

**10 Uhr – „Mobil in den Bergen – von Pinzgauer bis Quad“
13 Uhr die Einsatzfahrzeuge der Bergwacht Rottach**

Die steigende Bergbegeisterung der Städter erforderte bereits vor 100 Jahren eine Gewährleistung der Rettung in Notsituationen, aber auch des Schutzes der fragilen Zusammenhänge in Fauna und Flora. Um dem gerecht werden zu können, gründeten sich in den 1920er Jahren nach der Bergwacht Bayern zahlreiche örtliche Organisationen, darunter 1923 die Bergwacht Rottach-Egern. Anlässlich ihres Jubiläums zeigt eine Sonderausstellung die Entwicklung der Berg- und Rettungsausrüstung in dieser Zeit. Auch die Rettungsfahrzeuge haben sich den gestiegenen Anforderungen angepasst.



Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17

Preis: 5 EUR Museumseintritt, Spenden für die Bergwacht erbeten

**15:30 Uhr Ludwig Thoma:
Über Schmuser, Pfarrer, Hof und Hoffnung**

Dass Ludwig Thoma eine schwierige Persönlichkeit war, hat sich herumgesprochen. Unbestritten war er ein wortgewandter, zart-feinfühlig bis derb-umgangssprachlicher Autor. In seinem erzählerischen Werk hat er, so Oskar Maria Graf, „das wirkliche Bayern der Welt erschlossen.“ Weniger bekannt ist, dass es über Ludwig Thoma und seine letzte große Liebe, jene zu Maldi von Liebermann, ein Theaterstück gibt: „Ich bin allein und nicht allein“.

Veronika Leo und Martin Unterrainer lassen in dieser Lesung nicht nur Ludwig Thoma mit Auszügen aus seinen Werken und Briefen zu Wort kommen, sondern lesen auch Passagen aus Gerd Thumsters Drama rund um Ludwig und Maldi.

Musikalische Lesung mit Veronika Leo und Martin Unterrainer
Andreas Waldschütz – Zither

Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12

Preis: 18 EUR





20 Uhr Oratorienkonzert
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Paulus, op.36

Felix Mendelssohn-Bartholdys Monumentalwerk „Paulus“ ist eines der bekanntesten Oratorien der Chorliteratur. Ganz in der Tradition Händelscher Oratorien stehend, trumpft es auf mit großem Orchester, ausladenden Chorszenen, ausdrucksstarken Arien und Rezitativen. Geschildert wird das bewegte Leben des Heiligen Paulus. Die sprichwörtliche Bekehrung des Saulus zum Paulus und die darin verwobene Stephanus-Geschichte bilden ein spannendes „Drehbuch“ der beispiellosen Wandlung eines fanatischen Christenverfolgers zum glühenden Missionar der Frohbotschaft Jesu Christi.

Neben dem Palestrina Motettenchor wirken mit Chor und Orchester der Kantorei sowie namhafte Solistinnen und Solisten.

Katja Stuber – Sopran

Rita Kapfhammer – Alt

Andrew L. Meyer – Tenor

Thomas Hamberger – Bass

Palestrina Motettenchor Tegernsee

Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee

Leitung: Sebastian Schober

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Bad Wiessee, St.-Antonius-Str. 12

Preis: 37 EUR / 27 EUR / 17 EUR



11 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank Joseph Haydn: Missa Cellensis (Mariazeller-Messe)

Haydns Meisterwerk zählt zu den „großen Hochämtern“: Sie strahlen große Festlichkeit und Würde aus, lassen aber auch immer den subtilen Humor ihres Schöpfers durchscheinen. In tiefer Gläubigkeit verwurzelt, kleidet Haydn mit prächtigen Orchestrierungen, anmutigen Ariosi und virtuosen Fugen die Herrlichkeit Gottes und das Geheimnis des Glaubens in Musik und vertieft damit das liturgische Geschehen der Messfeier.

Gestaltet von Solisten, Chor und Orchester
der Kantorei Tegernsee

Leitung: Sebastian Schober

Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, Schlossplatz 2



17 Uhr HODLER · DIX · KIEFER · CAHN UND WEITERE Sammlung Anna & Michael Haas – Der andere Blick

Wir kennen den Ausdruck, einen guten Blick oder ein gutes Auge zu haben. Was ist nun aber der andere Blick, den uns die Sammlung Haas verspricht? Der andere Blick wendet sich Ereignissen, Dingen oder Menschen zu, die nicht bedingungslos dem Mainstream folgen. Manchmal trifft er auch unvorbereitet auf ein Gegenüber, das ganz spontan zum Objekt der Begierde werden kann. Er ist in jedem Fall ein Blick des Connaisseurs, er beinhaltet den Wunsch, hinter und neben die etablierten Konventionen blicken zu wollen. Es gibt gar vieles, das den „anderen Blick“ von Anna und Michael Haas auf sich zieht und dessen Interesse fesselt, um den Geheimnissen, die die Werke versprechen, näher zu kommen.

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung mit Michael Beck

Olaf-Gulbransson-Museum, Kurgarten 5

Preis: 20 EUR



**20 Uhr „Auf Micheli zua“
Volksmusik zum Abschluss der Tegernseer Woche**

Von Beginn an waren die Volksmusikabende fester Bestandteil der Tegernseer Woche. Zusammengestellt von Karl Edelmann sen. und mit Beni Eisenburg als Sprecher erlebten die Zuhörer unvergessliche Stunden. Auch die 50. Tegernseer Woche endet mit vertrauten Weisen. Die Intensität der Jahreszeit kommt an diesem Abend noch einmal musikalisch zum Ausdruck - der Abschied von der Alm, Freude an der Jagd und ein dankbarer Rückblick auf den sich farbenprächtig verabschiedenden Sommer. Sängerinnen, Sänger und Musikanten lassen die Intensität der Jahreszeit in frischen Melodien und Liedern erklingen.

Inhofer Dreigesang
Hirschberg Zithermusi
Weinberg Musi
u.a.

Sprecher: Sepp Grundbacher

Barocksaal im Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1 c

Preis: 21 EUR

Zeit	Veranstaltung	Preis/Anzahl
------	---------------	--------------

Donnerstag, 21. September

19:30 Uhr	Festmusik – Bernhard-Kohlhauf-Ensemble Barocksaal Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	22 EUR/____ 19 EUR/____
-----------	---	----------------------------

Freitag, 22. September

15 Uhr	„Um mich ist Heimat“ – Das Ludwig-Thoma-Haus in Tegernsee Führung mit Birgit Halmbacher – Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12	10 EUR/____
--------	---	-------------

17:30 Uhr	Die Äbte kehren zurück – Vier Portraits und ihre Geschichte Dr. Roland Götz und Kreisbaumeister Christian Boiger Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	Freiwillige Spende
-----------	---	-----------------------

20 Uhr	Soirée musicale française – Harfe und Querflöte Regine und Michael Kofler Barocksaal Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	25 EUR/____ 23 EUR/____
--------	---	----------------------------

Samstag, 23. September

9 Uhr und 10 Uhr	Führung durch das Herzogliche Brauhaus Tegernsee Braumeister Alexander Morath und Moritz Metzger Treffpunkt: Brauereihof, Schlossplatz 1a	12 EUR/____
---------------------	---	-------------

10 Uhr bis 13 Uhr	„Mit dem privaten Erste-Hilfe-Set richtig helfen“ Mitmach-Aktion im Rahmen der Sonderausstellung Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17	Freiwillige Spende
----------------------	--	-----------------------

14 Uhr	„Dreieck, Kreis und Kreuz – zwei Kirchen im Vergleich“ Führung mit Pfarrer Dr. Martin Weber und Dr. Roland Götz Treffpunkt: Kardinalsbrunnen am Schlossplatz	12 EUR/____
--------	--	-------------

19:30 Uhr	Ein Fest auf dem Tegernsee musikalisch begleitet von den Original Dark Down Stompers und dem Georg Obermüller Salontrio – Abfahrt: Tegernsee, Rathaus-Steg	29 EUR/____
-----------	--	-------------

Zeit	Veranstaltung	Preis/Anzahl
------	---------------	--------------

Sonntag, 24. September

- | | | |
|-----------|--|-----------------------|
| 10:30 Uhr | Kurkonzert der Blaskapelle Tegernsee
Kurgarten Tegernsee | Eintritt frei |
| 12 Uhr | Die Äbte kehren zurück – Vier Portraits und ihre Geschichte
Dr. Roland Götz und Kreisbaumeister Christian Boiger
Prof. Sepp Hornsteiner, Barockgitarre
Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c | Freiwillige
Spende |
| 20 Uhr | Wirtshaus-Sagen
Lesung mit Karl-Heinz Hummel, Musik: Annemarie Hagn
Schlosswirtschaft Tegernsee, Schlossplatz 1e | 17 EUR/___ |

Montag, 25. September

- | | | |
|--------|--|--------------------------|
| 19 Uhr | Podium Junge Solisten – Leonkoro Quartett
Barocksaal Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c | 22 EUR/___
20 EUR/___ |
|--------|--|--------------------------|
-

Dienstag, 26. September

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 14:30 Uhr | Wallfahrtskirche Allerheiligen und Rokoko-Orgel
Führung mit Dr. Sixtus Lampl – Abfahrt Gymn. Tegernsee, Parkplatz | 15 EUR/___ |
| 20 Uhr | Saitentanz – rund um den Tegernsee
Ensemble Saitentanz, Barocksaal Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c | 22 EUR/___ |
-

Mittwoch, 27. September

- | | | |
|--------|---|------------|
| 15 Uhr | „Um mich ist Heimat“ – Das Ludwig-Thoma-Haus in Tegernsee
Führung mit Birgit Halmbacher – Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12 | 10 EUR/___ |
| 18 Uhr | Geschichte und Geschichten
70 Jahre Tegernseer Tal Verlag
Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23 | 12 EUR/___ |
| 20 Uhr | „Eamschaugo! Gegen die Verleumdung Bayerns“
Lesung Gerd Anthoff mit Musik unter Leitung von Florian Burgmayr
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5 | 22 EUR/___ |
-

Donnerstag, 28. September

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 19:30 Uhr | Die Beziehungen der Klöster Tegernsee und St. Peter in Salzburg
Vortrag mit Erzabt Korbinian Birnbacher OSB
Kath. Pfarrzentrum Quirinal, Seestraße 23 | 12 EUR/___ |
|-----------|---|------------|

Zeit	Veranstaltung	Preis/Anzahl
------	---------------	--------------

Freitag, 29. September

10 Uhr 13 Uhr	Führung durch die Herzogl. Räume im Schloss Tegernsee mit IKH Herzogin Elizabeth in Bayern und die Herzogl. Gruft mit OStD a.D. Hans Herbert Perlinger Treffpunkt: Eingang Schloss Tegernsee, Schlossplatz 1d	20 EUR/___
15 Uhr	„Wirf ein Licht darauf – Entdeckungen aus der Geschichte“ Taschenlampen-Führung für Familien mit Edmund Schimeta Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17	10 EUR/___ Kinder frei!
20 Uhr	Schlosshofkonzert – Ensemble Summa cum Gaudae Gymn. Tegernsee, Schlossplatz 1c	22 EUR/___

Samstag, 30. September

10 Uhr – 13 Uhr	„Mobil in den Bergen – von Pinzgauer bis Quad“ – die Einsatzfahrzeuge der Bergwacht Rottach Museum Tegernseer Tal, Seestraße 17	Freiwillige Spende
15:30 Uhr	„Über Schmuser, Pfarrer, Hof und Hoffnung“ Geschichten und Gedanken von und über Ludwig Thoma Veronika Leo und Martin Unterrainer Musik: Andreas Waldschütz – Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12	18 EUR/___
20 Uhr	Oratorienkonzert für Soli, Chor und Orchester Felix Mendelssohn-Bartholdy: Paulus Palestrina Motettenchor und Kantorei unter der Leitung von Sebastian Schober Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Bad Wiessee, St.-Antonius-Str. 12	37 EUR/___ 27 EUR/___ 17 EUR/___

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank Joseph Haydn: Missa Cellensis (Mariazeller-Messe) Gestaltet von Solisten, Chor und Orchester der Kantorei Tegernsee Kath. Pfarrkirche St. Quirinus Tegernsee, Schlossplatz 2	
17 Uhr	HODLER · DIX · KIEFER · CAHN UND WEITERE Der andere Blick – Kuratorenführung mit Michael Beck Olaf-Gulbransson-Museum, Kurgarten 5	20 EUR/___
20 Uhr	Volksmusikabend zum Abschluss der Tegernseer Woche Inhofer Dreigesang, Weinberg Musi, Hirschberg Zithermusi u.a. Sprecher: Sepp Grundbacher Barocksaal Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c	21 EUR/___



TEGERNSEER KUNSTAUSSTELLUNG IM ALTEN SCHALTHAUS

Malerei – Skulptur – Grafik – Fotografie

Die 73. Tegernseer Kunstausstellung 2023: Auch in diesem Jahr trifft Tradition auf Gegenwart! Wir, das Ausstellungsteam, freuen uns den Kunstfreunden wieder eine reichhaltige und qualitätvolle Ausstellung zu bieten. Präsentiert werden Werke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Grafik und Fotografie. Kunstschaffende aus dem Tegernseer Tal und der weiteren Umgebung, sowie Gastkünstler, stellen ihre aktuellen Werke aus.

Wie in den beiden Jahren zuvor, werden Skulpturen nicht nur im Innenraum, sondern auch im Außenbereich (z. B. Kurgarten, Länd) zu sehen sein.

Sie können also durchaus neugierig auf künstlerische Ideen und kreative Umsetzungen sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Tegernseer Kunstausstellung
Eva Knevels
Kuratorin

Samstag 16. September bis Dienstag 3. Oktober 2023
Vernissage: Freitag 15. September 2023
Täglich 14 Uhr bis 18 Uhr

Altes Schalthaus
Hochfeldstr. 3
Tegernsee